



LDS NRW

Statistische Berichte

Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen 2008

Endgültiges Ergebnis



Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen

2008

Endgültiges Ergebnis

Herausgeber

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im Dezember 2008

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Grafiken	
Entwicklung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1980 – 2008 nach Fruchtartgruppen	
– Getreide	9
– Hackfrüchte	9
– Handelsgewächse	9
– Hülsenfrüchte	9
– Gemüse und andere Gartengewächse	9
– Futterpflanzen	9
Tabellenteil	
1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2008 nach Fruchtarten	12
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	14
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	16

Vorbemerkung

Methodischer Hinweis

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) wurde im Mai 2008 eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Hierbei wurden die Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie die Merkmale zum Anbau auf dem Ackerland repräsentativ (d. h. bei einer nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Stichprobe von rund 20 % aller Betriebe) ermittelt. Die Erhebung verfolgt den Zweck aktuelle Informationen über die Anbauverhältnisse in der Landwirtschaft zu gewinnen. Diese bilden die Grundlage für die Berechnung und Vorausschätzung der Erntemengen, der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sowie für Versorgungsbilanzen. Hauptnutzer sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fachverbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Die Daten wurden postalisch oder durch persönliche Befragung durch Erhebungsbeauftragte gewonnen. Auskunftspflichtig waren landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Darüber hinaus sind aber auch Betriebe mit weniger als den vorgenannten Flächen auskunftspflichtig, sofern sie pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten aufweisen.

Vorläufige Ergebnisse sind im Juli 2008 veröffentlicht worden. Die endgültigen Ergebnisse finden Sie in diesem Statistischen Bericht.

Die Statistik lässt zeitlich betrachtet Vorjahresvergleiche ab Berichtsjahr 1950 (uneingeschränkt ab 1999) zu. Räumliche Vergleiche sind auf europäischer Ebene trotz nationaler Unterschiede in der Erhebungsmethodik gewährleistet. Auf nationaler Ebene ist ein Vergleich zwischen Bundesländern sowie (bis 2000) zwischen früherem Bundesgebiet und neuen Ländern (und Berlin-Ost) möglich.

Die Merkmale der Bodennutzungshaupterhebung erlauben Verbindungen zu anderen Erhebungen zur Nutzung von Bodenflächen wie der Gemüseanbauerhebung, der Zierpflanzenerhebung, der Baumschulerhebung, der Baumobstanbauerhebung, der Gartenbauerhebung sowie der Weinbau- und Rebflächenerhebung. Zudem stellen die Ergebnisse eine Grundlage für die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE), die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) sowie die Ergänzende Erntermittlung (EEE) dar.

Einen umfassenden Überblick zu dieser Erhebung gibt der Qualitätsbericht zur Bodennutzungshaupterhebung des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich im Internet unter der Adresse „<http://www.destatis.de>“ im Verzeichnis Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

Auswertung der Ergebnisse

Nach dem hochgerechneten Repräsentativergebnis bewirtschafteten die landwirtschaftlichen Betriebe im Jahr 2008 insgesamt 1 066 512 ha Ackerland. Damit nahm die Anbaufläche gegenüber der totalen Zählung vom Mai 2007 um 0,1 % zu. Die wichtigste Fruchtart war wie in den Vorjahren das Getreide mit 674 723 ha und einem Anteil von 63,3 % am gesamten Ackerland. Danach folgten mit Abstand die Futterpflanzen (195 468 ha bzw. 18,3 %) und die Hackfrüchte (86 062 ha bzw. 8,1 %). Die Anbaufläche für Handelsgewächse wurde um fast ein Fünftel gegenüber dem Vorjahr reduziert und betrug 62 317 ha (5,8 %). Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse verzeichneten mit 26 027 ha eine leichte Zunahme im Anbau gegenüber Mai 2007, während die Anbaufläche für Hülsenfrüchte mit 5 969 ha gegenüber dem Vorjahr geringfügig eingeschränkt wurde.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Nutzungsarten				
Nutzungsart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 502 616	100	-565	-0
davon				
Ackerland	1 066 512	71,0	+848	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 006	0,1	-78	-7,2
Obstanlagen	3 766	0,3	+140	+3,8
Baumschulen	3 781	0,3	-285	-7,0
Dauergrünland	422 747	28,1	-1 506	-0,4
davon				
Wiesen	64 327	4,3	-875	-1,3
Mähweiden	282 486	18,8	-2 045	-0,7
Weiden ohne Hutungen	61 915	4,1	+967	+1,6
Hutungen, Streuwiesen	12 755	0,8	-76	-0,6
Rebland	18	0	-	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4 786	0,3	+315	+7,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

Anbau auf dem Ackerland 2008 nach Fruchtarten der landwirtschaftlichen Betriebe				
Fruchtart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Fruchtarten insgesamt	1 066 512	100	+848	+0,1
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	674 723	63,3	+41 361	+6,5
Hackfrüchte	86 062	8,1	-10 490	-10,9
Futterpflanzen	195 468	18,3	+12 478	+6,8
Hülsenfrüchte	5 969	0,6	-82	-1,4
Handelsgewächse	62 317	5,8	-15 473	-19,9
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	26 027	2,4	+377	+1,5
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ³⁾	15 946	1,5	-27 323	-63,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung – 3) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Getreide

Weizen blieb mit einer Anbaufläche von 292 787 ha und einem Anteil von 43,4 % an der gesamten Getreideanbaufläche auch weiterhin die bedeutendste Getreideart, wobei der Schwerpunkt im Anbau von Winterweizen (einschl. Dinkel) mit 289 811 ha lag. Sommerweizen wurde nur auf 2 955 ha (0,4 % der gesamten Getreidefläche) angebaut.

Die Anbaufläche von Gerste hat gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % auf 188 105 ha leicht abgenommen. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche liegt damit bei 27,9 %. Die Wintergerste als stärkere Fruchtart verzeichnete mit 172 560 ha eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr um rund 2 000 ha.

Triticale wurde auf knapp 52 686 ha angebaut und nahm um 1,5 % gegenüber 2007 zu. Triticale hatte damit einen Anteil von 7,8 % am Getreideanbau. Die Anbaufläche von Roggen hat um 8,7 % auf 18 466 ha abgenommen. Dagegen wurde der Anbau von Hafer um 2,8 % auf 17 429 ha ausgedehnt. Roggen und Hafer hatten mit einem Anteil von 2,7 % bzw. 2,6 % an der Getreideanbaufläche nur eine geringe Bedeutung im Getreideanbau. Winter- und Sommergetreide wurde auf 757 ha (0,1 %) bzw. 1 366 ha (0,2 %) angebaut.

Die Anbauflächen für Körnermais und Corn-Cob-Mix wurden gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgeweitet. Während die Anbaufläche für Körnermais um nahezu 11 000 auf 39 723 ha zunahm, wurde der Anbau von Corn-Cob-Mix um rund 8 800 auf 63 404 ha ausgedehnt. Das entsprach einem Anteil von 5,9 % bzw. 9,4 % am Getreideanbau.

Hackfrüchte

Der Rückgang der Anbaufläche für Hackfrüchte um 10,9 % auf 86 062 ha betraf alle Hackfruchtarten. Flächenmäßig wirkte sich dabei der Rückgang im Anbau von Zuckerrüben (-13,6 % auf nur noch 53 604 ha) als stärkste Fruchtart besonders deutlich aus. Der Anteil der Zuckerrüben an der gesamten Anbaufläche für Hackfrüchte beträgt aber nach wie vor fast zwei Drittel (62,3 %). Auch die Anbaufläche von

Kartoffeln wurde gegenüber dem Vorjahr eingeschränkt und zwar um 5,4 % auf 30 021 ha. Kartoffeln wurden damit auf 34,9 % der gesamten Hackfruchtanbaufläche produziert. Die Runkelrüben (982 ha) und die sonstigen Hackfrüchte (1 456 ha) haben weiterhin nur einen geringen Anteil.

Handelsgewächse

Der Anbau von Handelsgewächsen wurde um 19,9 % auf 62 317 ha reduziert. Dies betraf als bedeutendstes Handelsgewächs den Winterrapsanbau, der mit einer Abnahme um 19,0 % gegenüber dem Vorjahr auf noch 59 127 ha angebaut wurde.

Hülsenfrüchte

Die einzelnen Hülsenfrüchte haben sich gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich entwickelt. Während der Anbau von Ackerbohnen mit 2 129 ha deutlich abgenommen hat (-16,3 %), wurden die Anbauflächen der sonstigen Hülsenfrüchte (z. B. Speiseerbsen und -bohnen) um nahezu drei Viertel gegenüber 2007 auf 2 044 ha ausgedehnt.

Feldfutteranbau

Der Silomaisanbau hatte mit über 80 % weiterhin den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Silomaisfläche um fast 10 300 auf nunmehr 156 881 ha ausgedehnt. Auch der Grasanbau hat zugenommen. Bei einer Gesamtanbaufläche von 29 964 ha wurden über 2 200 ha Ackerland mehr für den Grasanbau genutzt.

Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2008				
Getreideart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Getreide insgesamt	674 723	100	+41 361	+6,5
davon				
Brotgetreide	312 010	46,2	+21 176	+7,3
davon				
Weizen zusammen	292 787	43,4	+23 282	+8,6
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	289 811	43,0	+22 888	+8,6
Sommerweizen	2 955	0,4	+460	+18,4
Hartweizen (Durum)	22	0	-67	-75,1
Roggen	18 466	2,7	-1 754	-8,7
Wintermenggetreide	757	0,1	-352	-31,8
Futter- und Industriegetreide	259 585	38,5	+389	+0,2
davon				
Gerste zusammen	188 105	27,9	-1 174	-0,6
davon				
Wintergerste	172 560	25,6	-2 079	-1,2
Sommergerste	15 545	2,3	+905	+6,2
Hafer	17 429	2,6	+476	+2,8
Sommermenggetreide	1 366	0,2	+307	+29,0
Triticale	52 686	7,8	+781	+1,5
Körnermais	39 723	5,9	+10 993	+38,3
Corn-Cob-Mix	63 404	9,4	+8 803	+16,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2008				
Hackfruchtart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Hackfrüchte insgesamt	86 062	100	-10 490	-10,9
davon				
Kartoffeln	30 021	34,9	-1 719	-5,4
davon				
Frühkartoffeln	2 793	3,2	-936	-25,1
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 228	31,6	-783	-2,8
darunter Industriekartoffeln	14 073	16,4	-859	-5,8
Zuckerrüben	53 604	62,3	-8 415	-13,6
Runkelrüben	982	1,1	-305	-23,7
alle anderen Hackfrüchte	1 456	1,7	-52	-3,4

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe 2008				
Handelsgewächsart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Handelsgewächse insgesamt	62 317	100	-15 473	-19,9
davon				
Ölfrüchte	60 610	97,3	-15 072	-19,9
davon				
Winterraps	59 127	94,9	-13 861	-19,0
Sommerraps und Rübsen	1 229	2,0	-905	-42,4
Flachs	84	0,1	+3	+3,7
Körnersonnenblumen	35	0,1	-3	-7,1
andere Ölfrüchte	136	0,2	-306	-69,2
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	626	1,0	-197	-23,9
Heil- und Gewürzpflanzen	142	0,2	-31	-17,9
alle anderen Handelsgewächse	940	1,5	-174	-15,6

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

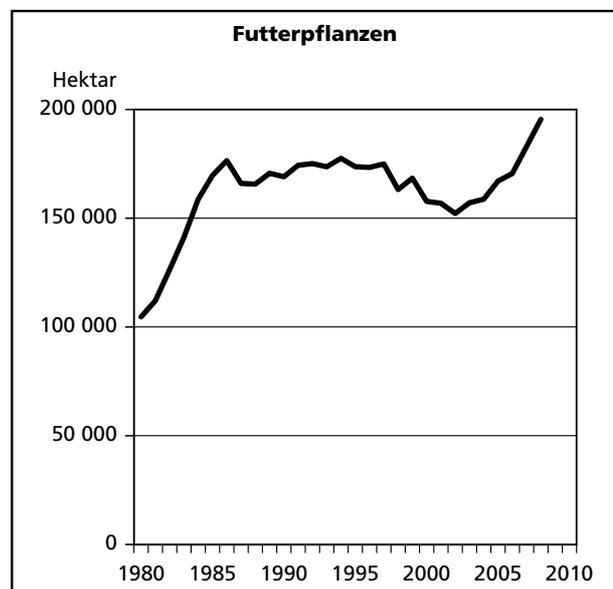
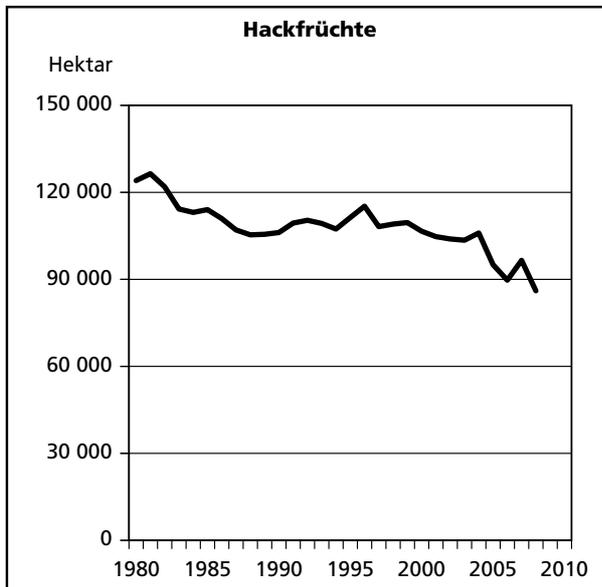
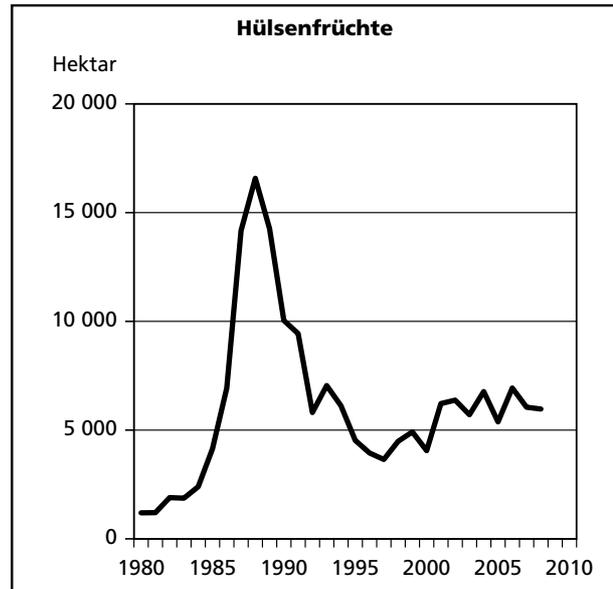
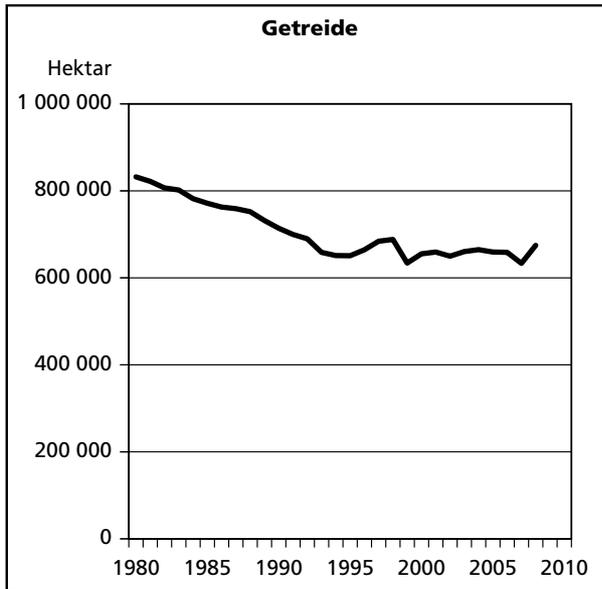
Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe 2008				
Hülsenfruchtart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Hülsenfrüchte insgesamt	5 969	100	-82	-1,4
davon				
Futtererbsen	1 728	28,9	-385	-18,2
Ackerbohnen	2 129	35,7	-414	-16,3
Lupinen	69	1,2	-147	-68,1
alle anderen Hülsenfrüchte	2 044	34,2	+865	+73,3

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2008				
Feldfutterart	2008 ¹⁾		Veränderung 2008 gegenüber 2007 ²⁾	
	ha	%	ha	%
Futterpflanzen insgesamt	195 468	100	+12 478	+6,8
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	5 700	2,9	-227	-3,8
Luzerne	1 172	0,6	+92	+8,5
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	29 964	15,3	+2 249	+8,1
Silomais	156 881	80,3	+10 256	+7,0
alle anderen Futterpflanzen	1 752	0,9	+108	+6,6

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

Entwicklung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1980 – 2008 nach Fruchtartgruppen



Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2008*) nach Fruchtarten ha

Fruchtart	1970	1980	1990	1999	2003	2007	2008
Getreide							
Winterweizen	167 857	210 947	251 738	220 404	253 798	266 922	289 811
Sommerweizen ¹⁾	11 225	10 169	4 067	19 022	7 022	2 495	2 955
Hartweizen (Durum)	.	.	955	–	–	89	22
Weizen zusammen	179 082	221 116	256 760	239 426	260 820	269 506	292 787
Roggen	210 559	83 319	52 423	21 251	17 589	20 220	18 466
Wintermenggetreide	15 491	7 528	2 672	787	798	1 109	757
Brotgetreide zusammen	405 132	311 963	311 855	261 464	279 207	290 834	312 010
Wintergerste	156 763	320 179	247 998	151 476	172 315	174 640	172 560
Sommergerste	74 829	52 743	26 652	48 783	27 988	14 640	15 545
Gerste zusammen	231 592	372 922	274 650	200 259	200 302	189 279	188 105
Hafer	103 666	109 869	40 736	31 370	26 297	16 953	17 429
Sommermenggetreide ²⁾	57 692	12 109	3 181	2 260	1 368	1 059	1 366
Triticale	.	.	21 749	48 801	63 566	51 905	52 686
Futtergetreide zusammen	392 950	494 900	340 316	282 690	291 533	259 196	259 585
Brot- und Futtergetreide zusammen	798 082	806 863	652 171	544 154	570 741	550 030	571 595
Körnermais	10 797	25 264	23 245	32 534	35 194	28 730	39 723
Corn-Cob-Mix	.	.	38 635	57 326	54 476	54 602	63 404
Getreide insgesamt	808 879	832 127	714 051	634 014	660 410	633 362	674 723
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)							
Futtererbsen	.	.	434	1 862	1 730	2 113	1 728
Ackerbohnen	2 356	776	8 052	2 669	2 545	2 543	2 129
Lupinen	158	215	69
alle anderen Hülsenfrüchte ³⁾	1 065	419	1 552	384	1 273	1 179	2 044
Hülsenfrüchte insgesamt	3 421	1 195	10 039	4 916	5 706	6 051	5 969
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln	6 184	3 512	2 980	3 993	3 289	3 729	2 793
mittelfrühe und späte Kartoffeln	53 663	18 514	15 376	27 033	27 500	28 011	27 228
darunter Industriekartoffeln	.	.	.	11 572	14 216	14 932	14 073
Kartoffeln zusammen	59 847	22 026	18 356	31 027	30 789	31 739	30 021
Zuckerrüben	62 480	82 294	79 741	75 261	69 913	62 018	53 604
Runkelrüben	47 886	18 142	7 373	1 847	1 120	1 287	982
alle anderen Hackfrüchte	4 337	1 600	674	1 450	1 678	1 508	1 456
Hackfrüchte insgesamt	174 550	124 062	106 144	109 584	103 500	96 552	86 062

*) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich; bis einschl. 1999 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe – 1) 1970 – 1980 einschl. Durum – 2) 1970 – 1980 einschl. Triticale – 3) 1970 – 1980 einschl. Futtererbsen – 4) 1970 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 5) 1990 – 1999 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

**Noch: 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2008*) nach Fruchtarten
ha**

Fruchtart	1970	1980	1990	1999	2003	2007	2008
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse							
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel und Erdbeeren	14 539	9 233	12 935	20 410	22 624	21 932	22 349
davon im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	.	5 838	9 316	18 371	20 672	18 218	18 494
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	3 151	3 403	1 851	1 734	3 512	3 623
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	244	216	188	218	201	232
Blumen und Zierpflanzen	2 549	2 040	2 713	3 043	3 538	3 619	3 521
davon im Freiland	.	1 349	1 997	2 229	2 617	2 742	2 695
unter Glas	.	691	715	814	921	877	825
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	992	61	90	98	162	99	157
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	18 080	11 334	15 738	23 551	26 323	25 649	26 027
Handelsgewächse							
Winterraps	5 476	6 229	51 093	47 664	50 877	72 988	59 127
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	681	533	1 028	1 571	1 304	2 134	1 229
Raps und Rübsen zusammen	6 157	6 762	52 123	49 235	52 181	75 122	60 356
Flachs	.	.	128	586	106	81	84
Körnersonnenblumen	.	.	198	89	37	37	35
andere Ölfrüchte	.	.	150	311	291	442	136
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	1 918	2 771	1 847	822	626
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	341	205	146	173	142
alle anderen Handelsgewächse ⁴⁾	1 695	1 225	108	102	301	1 114	940
Handelsgewächse insgesamt	7 852	7 987	54 817	53 298	54 909	77 790	62 317
Futterpflanzen							
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	11 938	2 206	1 260	2 275	2 755	5 927	5 700
Luzerne	1 023	446	348	693	742	1 080	1 172
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	35 393	11 719	16 523	21 687	22 748	27 715	29 964
Silomais	10 001	88 993	149 563	141 342	127 868	146 625	156 881
alle anderen Futterpflanzen	979	1 267	1 367	2 403	2 973	1 643	1 752
Futterpflanzen insgesamt	59 334	104 631	169 061	168 400	157 086	182 990	195 468
Sonstige Flächen							
Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache ⁵⁾	2 796	360	19 453	70 431	71 362	43 268	15 946
Ackerland insgesamt	1 074 912	1 081 696	1 089 302	1 064 194	1 079 297	1 065 663	1 066 512

**2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2008
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008 ¹⁾	dagegen 2007 ²⁾	Veränderung 2008 ¹⁾ gegenüber 2007 ²⁾
	ha				%
Getreide					
Winterweizen	105 714	184 096	289 811	266 922	+8,6
Sommerweizen	1 123	1 831	2 955	2 495	+18,4
Hartweizen (Durum)	22	–	22	89	–75,1
Weizen zusammen	106 860	185 928	292 787	269 506	+8,6
Roggen	3 374	15 093	18 466	20 220	–8,7
Wintermenggetreide	114	643	757	1 109	–31,8
Brotgetreide zusammen	110 347	201 663	312 010	290 834	+7,3
Wintergerste	34 140	138 420	172 560	174 640	–1,2
Sommergerste	5 559	9 986	15 545	14 640	+6,2
Gerste zusammen	39 699	148 406	188 105	189 279	–0,6
Hafer	4 232	13 197	17 429	16 953	+2,8
Sommermenggetreide	261	1 104	1 366	1 059	+29,0
Triticale	6 276	46 409	52 686	51 905	+1,5
Futtergetreide zusammen	50 468	209 117	259 585	259 196	+0,2
Brot- und Futtergetreide zusammen	160 815	410 780	571 595	550 030	+3,9
Körnermais	6 798	32 926	39 723	28 730	+38,3
Corn-Cob-Mix	2 602	60 802	63 404	54 602	+16,1
Getreide insgesamt	170 214	504 509	674 723	633 362	+6,5
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	724	1 004	1 728	2 113	–18,2
Ackerbohnen	513	1 615	2 129	2 543	–16,3
Lupinen	10	59	69	215	–68,1
alle anderen Hülsenfrüchte	1 891	153	2 044	1 179	+73,3
Hülsenfrüchte insgesamt	3 139	2 831	5 969	6 051	–1,4
Hackfrüchte					
Frühkartoffeln	2 266	527	2 793	3 729	–25,1
mittelfrühe und späte Kartoffeln	20 106	7 122	27 228	28 011	–2,8
darunter Industriekartoffeln	11 891	2 182	14 073	14 932	–5,8
Kartoffeln zusammen	22 372	7 648	30 021	31 739	–5,4
Zuckerrüben	45 408	8 196	53 604	62 018	–13,6
Runkelrüben	628	353	982	1 287	–23,7
alle anderen Hackfrüchte	856	600	1 456	1 508	–3,4
Hackfrüchte insgesamt	69 265	16 797	86 062	96 552	–10,9

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung – 3) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2008
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008 ¹⁾	dagegen 2007 ²⁾	Veränderung 2008 ¹⁾ gegenüber 2007 ²⁾
	ha				%
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel und Erdbeeren					
davon	13 928	8 421	22 349	21 932	+1,9
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen					
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	11 229	7 265	18 494	18 218	+1,5
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	2 525	1 098	3 623	3 512	+3,2
Blumen und Zierpflanzen	174	58	232	201	+15,2
davon					
im Freiland	2 853	668	3 521	3 619	-2,7
unter Glas	2 277	418	2 695	2 742	-1,7
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	575	250	825	877	-5,9
	93	64	157	99	+59,3
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	16 875	9 152	26 027	25 649	+1,5
Handelsgewächse					
Winterraps	11 700	47 427	59 127	72 988	-19,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	92	1 137	1 229	2 134	-42,4
Raps und Rüben zusammen	11 792	48 564	60 356	75 122	-19,7
Flachs	33	50	84	81	+3,7
Körnersonnenblumen	3	31	35	37	-7,1
andere Ölfrüchte	62	74	136	442	-69,2
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	362	264	626	822	-23,9
Heil- und Gewürzpflanzen	30	112	142	173	-17,9
alle anderen Handelsgewächse	760	180	940	1 114	-15,6
Handelsgewächse insgesamt	13 042	49 275	62 317	77 790	-19,9
Futterpflanzen					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 141	3 558	5 700	5 927	-3,8
Luzerne	852	320	1 172	1 080	+8,5
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	11 834	18 129	29 964	27 715	+8,1
Silomais	44 500	112 382	156 881	146 625	+7,0
alle anderen Futterpflanzen	739	1 013	1 752	1 643	+6,6
Futterpflanzen insgesamt	60 066	135 402	195 468	182 990	+6,8
Sonstige Flächen					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ³⁾	2 558	13 388	15 946	43 268	-63,1
Ackerland insgesamt	335 158	731 354	1 066 512	1 065 663	+0,1

3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008 ¹⁾	dagegen 2007 ²⁾	Veränderung 2008 ¹⁾ gegenüber 2007 ²⁾
	ha				%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	514 787	987 829	1 502 616	1 503 181	-0
davon					
Ackerland	335 158	731 354	1 066 512	1 065 663	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	242	765	1 006	1 084	-7,2
Obstanlagen	2 828	939	3 766	3 627	+3,8
Baumschulen	1 896	1 885	3 781	4 066	-7,0
Dauergrünland	174 199	248 548	422 747	424 252	-0,4
davon					
Wiesen	21 865	42 462	64 327	65 202	-1,3
Mähweiden	121 417	161 070	282 486	284 531	-0,7
Weiden ohne Hutungen	27 203	34 712	61 915	60 947	+1,6
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	348	915	1 263	741	+70,6
Hutungen, Streuwiesen	3 366	9 389	12 755	12 831	-0,6
Rebland	18	-	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	448	4 339	4 786	4 471	+7,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung